



Der neue Leiter des Klaraheims, Georg Sigl-Lehner (2. von rechts), mit Peter Schwarz (rechts), Vorstand der Jacob Friedrich Bussereau Stiftung, Stiftungsratsvorsitzendem Ernst Appelt (links) und Christa Lichtenegger, Gesamtleitung Verwaltung und Finanzwesen. – Foto: Hölzlwimmer

**Altötting.** Einen personellen Wechsel hat es an der Spitze des Altenheimes St. Klara gegeben: Oskar Hecht, der bisherige Leiter, ist nach Neuötting gewechselt. Von dort aus ist er nun unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit der Jacob Friedrich Bussereau Stiftung zuständig, zudem obliegt ihm die Fachdienstleitung Behindertenhilfe. Beides erledigt er vom Paulusstift aus. Sein Nachfolger im Klaraheim ist Georg Sigl-Lehner. Der berufliche Schwerpunkt des 48-Jährigen lag bislang im Nachbarlandkreis Rottal-Inn. Zuletzt war der gelernte Krankenpfleger und Lehrer für Pflegeberufe neun Jahre lang Leiter des Wohnstiftes Pater Weiß in Eggenfelden. Nach wie vor ist Sigl-Lehner, der den Standort Klaraheim weiterentwickeln will, Referent am KWA-Bildungszentrum Pfarrkirchen,

Schriftführer und Beirat im Hospizverein Rottal-Inn und Mitglied der Deutschen Gesellschaft Geriatrie und Gerontologie.